

Eingewöhnungs Konzept / Fragebogen

Daten:

Name des Kindes:	Geburtsdatum:
Eingewöhnender Elternteil:	Beginn der Eingewöhnung:
Telefon:	Datum heute:

Grundsatz Eingewöhnung:

Eine gute Abklärung zum jeweiligen Kind erleichtert die Eingewöhnungsphase enorm. Die Tagesmutter kennt die wichtigsten Eigenheiten / Besonderheiten des Kindes bereits und kann individuell situativ reagieren. Kinder brauchen für die Eingewöhnung unterschiedlich viel Zeit. Besonders bis 3 Jahre sind Kinder überfordert, wenn diese Umstellung ohne Eltern erfolgt. Der Eintritt des Kindes in eine Tagesfamilie sollte deshalb so gewählt werden, dass die Eltern in dieser Zeit genügend Zeit haben.

Konkretes Vorgehen

- An den ersten 3 Tagen besuchen Mutter / Vater mit ihrem Kind die Tagesmutter für 1-2 Stunden.
- Nach diesen 1-2 Stunden verabschieden sich die Eltern mit dem Kind von der Tagesmutter.
- Die Eltern verlassen das Kind in diesen ersten 2-3 Tagen nicht und wenn, dann nur mit dem Kind.
- Hat das Kind Hunger, muss es gewickelt oder zum Schlafen gelegt werden, dann übernimmt dies zuerst die Mutter / Vater.
- Am 4. Tag soll die Mutter / Vater den Raum zum ersten Mal für ca. 30 Minuten verlassen, ist jedoch gleich in unmittelbarer Umgebung.
- Wichtig ist, dass sich die Mutter / Vater richtig vom Kind verabschiedet und nicht „abschleicht“.
- Geht der Trennversuch gut, so kann die Trennung jeden Tag etwas länger werden, bis es problemlos geht.
- Wichtig ist, dass die Eltern sich immer korrekt vom Kind verabschieden und sie müssen genau wissen, wann sie wieder abgeholt werden!
- Sie drängen ihr Kind keinesfalls sich zu lösen oder zu entfremden. Sie akzeptieren immer, wenn das Kind ihre Nähe sucht.

Anzeichen einer gelungenen Eingewöhnung

- ✓ Es lässt sich auch von der Tagesmutter trösten
- ✓ Es sucht von sich aus die Aufmerksamkeit der Tagesmutter
- ✓ Es sucht den Körperkontakt mit der Tagesmutter
- ✓ Es sucht den Kontakt mit anderen Kindern

Vorbereitungsfragebogen:

- Eltern / Tagesmutter gehen den Fragebogen gemeinsam durch und ergänzen.
- Punkte mit **schwarzer Farbe** gelten tendenziell für Kinder über 3 Jahren.
- Punkte mit **grüner Farbe** gelten „tendenziell“ für Kinder unter 3 Jahren. Es schliesst Kinder über 3 Jahren jedoch nicht aus. Entwicklung ist individuell.

1. Familiäres Umfeld

1.1 Wer gehört zur Familie ihres Kindes? (auch Alter und Geschwister)

1.2 Wer sind die Hauptbezugspersonen ihres Kindes?

1.3 Welche Sprache wird zu Hause gesprochen?

1.4 Welcher Religion gehören Sie an?

1.5 Welche religiösen Feste sind für Sie wichtig? Welche Besonderheiten haben diese Tage?

1.6 Gibt es Speisen, die ihr Kinder nicht essen soll / kann?

1.7 Ist ihr Kind zurzeit belastet durch Veränderung seiner Lebenssituation?

1.8 Wurde das Kind bisher schon von anderen Personen betreut? Von wem?
Schwierigkeiten?

1.9 Nutzen Sie Begrüssungs- und Abschiedsrituale?

1.10 Gabe es längere Krankheiten des Kindes? Besonderheiten um darauf einzugehen?

2. Entwicklungsschritte

2.1 Gibt es Besonderheiten im bisherigen Entwicklungslauf ihres Kindes?

2.2 Wurden bisher unterstützende Therapien in Anspruch genommen? Welche? Was ist wichtig für die Tagesbetreuung?

2.3 Benutzt ihr Kind die Toilette oder den Topf? Braucht es Hilfe dabei?

3. Sauberkeitserziehung:

3.1 Wie teilt ihr Kind mit, dass es auf die Toilette muss? Welchen Ausdruck wird dafür benutzt? Gibt es etwas Wichtiges zu Wissen?

4. Wickelkinder:

4.1 Wie und wo wird ihr Kind zu Hause gewickelt?

4.2 Gibt es beim Wickeln Probleme oder eine wichtige Info?

4.3 Welche Windeln / Pflegemittel verwenden Sie?